



Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie: Kundgebung bei Brehm im Ulmer Donautal

Ulm, 24.01.2018 | Die IG Metall hat am Mittwoch, dem 24.01.2018 zu einer Kundgebung - parallel zur 4. Tarifverhandlung zwischen Südwestmetall und IG Metall in Böblingen - bei Brehm aufgerufen. Aufgerufen waren die Beschäftigten der Unternehmen Brehm und Kamag im Ulmer Donautal. Rund 200 Beschäftigte beteiligten sich an der Kundgebung.

Eustachio Di Pelo, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Ulm, rief den Kundgebungsteilnehmern zu: „Wir sind es leid hingehalten zu werden. Wenn sich die Arbeitgeber heute nicht bewegen, werden wir bei der Eskalation nochmal eine deutliche Schippe drauflegen!“

Die Zahl der in die Warnstreiks einbezogenen Betriebe hat sich damit in der Region Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach auf 40 erhöht und die Zahl der Warnstreikteilnehmer liegt seit Ende der Friedenspflicht nun bei 21.200.

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher
Fon: +49(0) 731/9660630
Fax: +49(0) 731/9660620
Mail: daniel.kopp@igmetall.de
Web: www.ulm.igm.de

Herausgegeben von der
Pressestelle der IG Metall Ulm

Anschrift Geschäftsstelle
Weinhof 23
89073 Ulm